
Nr.: 264-XVI./2021

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	08.10.2021
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Munzig, Doris	
■ Telefon	07621 410-3400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	16.11.2021
Kreistag	öffentlich	01.12.2021

Tagesordnungspunkt

ÖPNV; Umsetzung verschiedener Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2022 den Wanderbus Kleines Wiesental im bisherigen Bedienumfang auf eine Streckenführung von Schopfheim über Tegernau und Haldenhof bis Schönau im Schwarzwald und zurück zu erweitern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Fahrplanjahr 2022 den Weiterbetrieb der Buslinie Todtnau – Todtmoos (Linie 7321.2) im bisherigen Bedienumfang sicherzustellen.
3. Die unter Ziffern 1 und 2 genannten Verkehrsleistung sind im Jahr 2022 – auch mit Blick auf das Linienbündel Wiesental – zu evaluieren.
4. Für die Umsetzung der Ziffern 1 und 2 sowie laufender bzw. beschlossener verbindlicher Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach 2020 (Verkehrsleistungen) wird im Haushalt 2022 ein Gesamtbudget i.H.v. 2.028.400 Euro einschließlich Erträgen i.H.v. 199.000 Euro bereitgestellt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV / Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Der Landkreis sorgt für einen bedarfsgerechten, günstigen und komfortablen Öffentlichen Nahverkehr, auch grenzüberschreitend in der Agglomeration Basel.

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Der Landkreis Lörrach wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.

■ Klimawirkung:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	2.028.400 €	199.000 €		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge			170.000	199.000		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			1.328.200	2.028.400		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge			170.000	199.000		
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			1.328.200	2.028.400		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Zusammen mit der Teil-Fortschreibung des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach hat der Kreistag am 11.03.2020 bestimmte verkehrliche Maßnahmen für verbindlich erklärt und gleichzeitig die Landrätin ermächtigt, die entsprechenden Verkehrsverträge abzuschließen.

Die Nahverkehrsplanung und -bestellsituation wird kontinuierlich im Rahmen der regelmäßigen Sitzungen der AG Nahverkehr des Kreistags beraten. Dort ist es bislang stets gelungen, ein weitgehendes Einvernehmen über die Maßnahmen zu erzielen.

Vor diesem Hintergrund sollen im Jahr 2022 **über die bestehenden Verkehrsverträge** am Hochrhein, im Wiesental und im Markgräflerland **hinaus** folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Linie 7309 Schopfheim – Rheinfelden (Aufwand: 441.200 Euro)

Start als Regiobuslinie zum Fahrplanwechsel am 11.12.2021.
- vgl. **Kreistagsbeschluss vom 24.03.2021** (Vorlage 049-XVI./2021) –

Wanderbus Kleines Wiesental (Aufwand: 11.700 Euro)

Die bisherige Beauftragung endete in 2021. Die Fahrgastzahlen sind über die Jahre kontinuierlich gesunden, wofür es keinen singulären Grund zu geben scheint. Daher bestand die Frage, wie die Attraktivität des Wanderbusses erhöht werden kann.

Ohne aktuell die Bedienzeiten mit hohen Kostensteigerungen auszuweiten, besteht die Möglichkeit, den Wanderbus näher an die Alltagslinienführung der Linie 7310 heranzuführen. Dies bedeutet eine Verlängerung der Strecke bis Schönau im Schwarzwald. Mit dem Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 soll die Verwaltung daher beauftragt werden, im Jahr 2022 – testweise – die verlängerte Strecke zu bestellen.

Prüfauftrag Verbindung Inzlingen – Rührberg – Grenzach-Wyhlen (evtl. Aufwand: 36.000 Euro)

Der Prüfauftrag konnte bisher nicht umgesetzt werden. Aktuell laufen erneute Verhandlungen mit verschiedenen Verkehrsunternehmen und den Gemeinden Grenzach-Wyhlen und Inzlingen. Um die Umsetzung eventueller Maßnahmen im Jahr 2022 nicht gänzlich auszuschließen, soll der seit mehreren Jahren bestehende Budgetansatz aufrecht erhalten bleiben. Entsprechende Verkehrsbestellungen sind nicht bereits ermächtigt. Vielmehr wäre hierüber im Nachgang zum Nahverkehrsplan 2020 im Kreistag neu zu beschließen.

Sonderfall Weiterbetrieb der Linie 7321.2 Todtnau – Todtmoos (saldierter Aufwand voraussichtlich 180.000 Euro)

Die Linie 7321.2 ist bislang nicht in der Nahverkehrsplanung des Landkreises Lörrach enthalten. Vielmehr handelte es sich um eine Busverbindung, die über den ÖPNV im Landkreis Waldshut mit abgedeckt wurde. Aufgrund der Neuordnung des „Bündels West“ des Landkreises Waldshut zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 entfällt die Verbindung zwischen Todtmoos und Todt-

nau, die in der Tat überwiegend im Landkreis Lörrach verläuft.

Ein Entfall des Busverkehrs auf der Strecke ist nicht verantwortbar. Nicht nur stellt die (Teil-)Linie einen wichtigen Pfeiler des Schülerverkehrs in Richtung Todtnau und Schönau im Wiesental sowie weiter dem Wiesental entlang dar, sondern die Linie ist z. T. auch für den Alltagsverkehr und den touristischen Verkehr relevant. Die Verwaltung steht mit dem Landkreis Walshut in Kontakt, um eine Kostenteilung für den Aufwand zu erreichen, die sich möglichst auf den jeweiligen Kilometeranteil beziehen soll.

Ertragssituation

Verbunden mit den entsprechenden Verkehrsbestellungen ist auch eine Steigerung der Erträge durch Fahrgeldeinnahmen auf insgesamt 199.000 Euro zu erwarten. Die Förderung des Landes für den neuen Regiobus Schopfheim – Rheinfeldern wird erst nachgelagert im Jahr 2023 kas-senwirksam.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter